

Statistischer Bericht

E II - j / 02
E III - j / 02

Unternehmens-
und Investitionserhebung
im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe
in Thüringen
2002

Bestell - Nr. 05 205

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 440-506

Herausgegeben im März 2004

Heft-Nr.: 84 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Dieser Bericht ist auch auf Diskette erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2002	5
 Grafiken	
1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe	6
2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen	6
 Tabellen	
1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen	7
2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
3. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen	10
4. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen	12
5. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes 2002 nach Wirtschaftszweigen	13
6. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen	15

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung und der Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die auf das Unternehmen bezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung der Betriebe und der Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes und sind somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S.1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S.2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S.3322).

Erhebungsmerkmale

1. Tätige Personen
2. Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme
3. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze sowie Jahresbauleistung im Ausland (nur Bauhauptgewerbe)
4. Gesamtumsatz (nur Ausbaugewerbe)
5. Investitionen (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen)
6. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Berichtskreis und -zeitraum

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung wird einmal jährlich durchgeführt. In dieser Erhebung werden alle Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erfasst. In den Berichtskreis des Ausbaugewerbes wurden bis 1996 auch Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Unternehmen werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)**“ in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist. Änderungen gegenüber der WZ 93 ergeben sich nur in wenigen Wirtschaftsgruppen:

WZ 93	Bezeichnung	WZ 2003	Bezeichnung
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe u.ä.	45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe u.ä.
45.11.1		90.03.0 (Dienstleistungen)	Kampfmittelbeseitigung auf Baugrundstücken
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	01.41.2 (Landwirtschaft)	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen		
45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei - geht ein in:	45.45.3	Ausbaugewerbe, anderw. nicht genannt
45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
		45.50.2	Vermietung von sonst. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Die WZ 2003 enthält wie die WZ 93 für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen. Zur Sicherung des im ProdGewStatG festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden entsprechend dem ProdGewStatG die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

2. Weitere Hinweise

In die Tabellen dieses Berichtes sind nur Unternehmen mit **vollem** Geschäftsjahr einbezogen.

Definitionen

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld).

Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist der Wert aller von Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Sie umfasst auch abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Die Jahresbauleistung ist von daher nicht identisch mit dem steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen für Unternehmenszwecke (Bruttoanlageinvestitionen), d.h. alle erworbenen oder auch selbsterstellten Anlagen, bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauten, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (mit einer Mietdauer ab einem Jahr). Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999, BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwerte unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. anderweitig nicht genannt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Überblick über die Investitionen der Bauunternehmen im Geschäftsjahr 2002

Die anhaltende Konjunkturschwäche im Baugewerbe beeinflusst weiterhin die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. So wurden für das Geschäftsjahr 2002 wiederum weniger Investitionen getätigt, wobei sich der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr deutlich verlangsamt hat.

Im Geschäftsjahr 2002 wurden durch das Baugewerbe Investitionen in Höhe von 48 Millionen Euro getätigt. Das waren 10 Millionen Euro (- 17,6 Prozent) weniger als im Jahr 2001, gleichermaßen verursacht vom Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Im Geschäftsjahr 2001 war noch ein Rückgang von 38,3 Prozent festgestellt worden.

Bauhauptgewerbe

Nach den für das Jahr 2002 vorliegenden Ergebnissen gab es in Thüringen 325 erfasste Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit insgesamt 16 365 Beschäftigten.

Im Vergleich zum Jahr 2001 nahm per Saldo die Zahl der auskunftspflichtigen Unternehmen um 20,3 Prozent ab, resultierend aus einem deutlicherem Abgang von Unternehmen(114) im Vergleich zu den Zugängen(31). Ebenfalls rückläufig war die Beschäftigtenzahl (- 20,9 Prozent). Ähnliche Rückgänge waren bereits im Geschäftsjahr 2001 zu verzeichnen.

Nachdem sich die Investitionen im Bauhauptgewerbe im Jahr 2001 um 42,3 Prozent verringerten, nahmen sie im Jahr 2002 gegenüber dem Vorjahr nicht mehr so deutlich ab(-17,8 Prozent bzw.- 8 Millionen EUR).

Die Investitionen in Höhe von 35 Millionen EUR wurden von rund 81 Prozent aller erfassten Unternehmen getätigt.

Das Minus der Bruttoanlageinvestitionen ergab sich aus der Tendenz, weniger in Ausrüstungen zu investieren. In dieser Strukturpositionen wurde ein Rückgang von 21,5 Prozent festgestellt. In Bauten und Grundstücke wurden 45,7 Prozent (1 Million EUR) mehr investiert.

Der höchste Anteil an den Investitionen entfiel im Jahr 2002 auf die Ausrüstungsgüter mit 31 Millionen EUR bzw. 90,3 Prozent. Ein Jahr zuvor waren es noch 94,5 Prozent.

Die Investitionen pro Beschäftigten beliefen sich auf 2 122 EUR. Sie erhöhten sich damit binnen Jahresfrist um 79 EUR, da die Beschäftigtenzahl stärker abnahm als die Investitionssumme.

Im Jahr 2002 zeigte das Verhältnis der Investitionen zum Umsatz, dass wie im Vorjahr nur noch 2,5 Prozent des Umsatzes investiv gebunden waren.

Von der Möglichkeit, Ausrüstungen und Immobilien zu mieten oder zu pachten, machten 19 Prozent der Unternehmen Gebrauch (2001: 22 Prozent). Der Wert der neu gemieteten oder gepachteten Sachanlagen – ausnahmslos Ausrüstungen - betrug 6 Millionen EUR. Das waren 2 Millionen EUR weniger als im Jahr 2001 (-27 Prozent).

Ausbaugewerbe

Für das Geschäftsjahr 2002 wurden im Thüringer Ausbaugewerbe 264 meldepflichtige Unternehmen mit 10 528 Beschäftigten registriert, 39 Unternehmen (74 Abgänge und 35 Zugänge) und 1.752 Beschäftigte weniger als im Jahr 2001. Die Investitionen dieser Unternehmen nahmen gegenüber 2001 um 17,1 Prozent ab, nachdem 2001 zu 2000 noch ein Rückgang von 24,1 Prozent ermittelt wurde. Dabei verfehlten die Ausrüstungsinvestitionen das Vorjahresniveau um 22,9 Prozent, während die Investitionen bei Grundstücken und Bauten um 68,1 Prozent zunahmen.

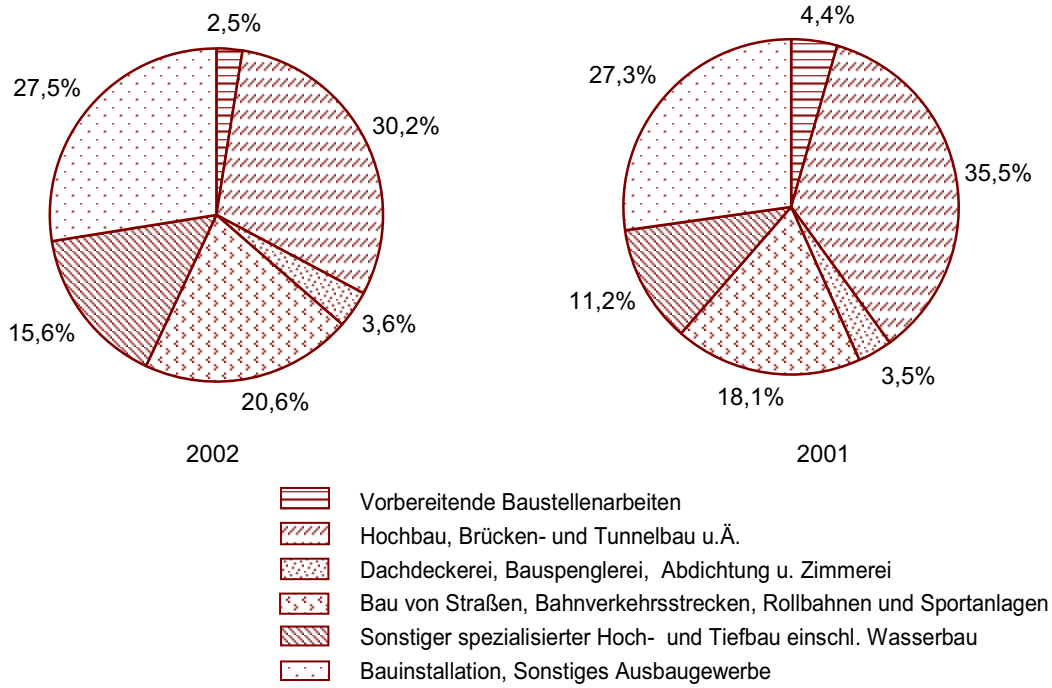
Etwa 78 Prozent (2001: 86 Prozent) der erfassten Unternehmen tätigten 2002 Investitionen in Höhe von 13 Millionen EUR. Je Beschäftigten errechnet sich damit eine Investitionssumme von 1 251 EUR. Das waren 43 EUR weniger als im Jahr zuvor, was auf einen deutlicheren Rückgang des Investitionsvolumens (- 17,1 Prozent) gegenüber der Zahl der Beschäftigten (- 14,3 Prozent) zurückzuführen ist.

Mit 11 Millionen EUR investierte das Ausbaugewerbe 87,2 Prozent in Ausrüstungen, wie z.B. in Maschinen und Geräten (gegenüber 93,7 Prozent im Jahre 2001).

Bezogen auf den Umsatz erreichten die Bruttoanlageinvestitionen 2002 wie im Vorjahr einen Anteil von 1,8 Prozent.

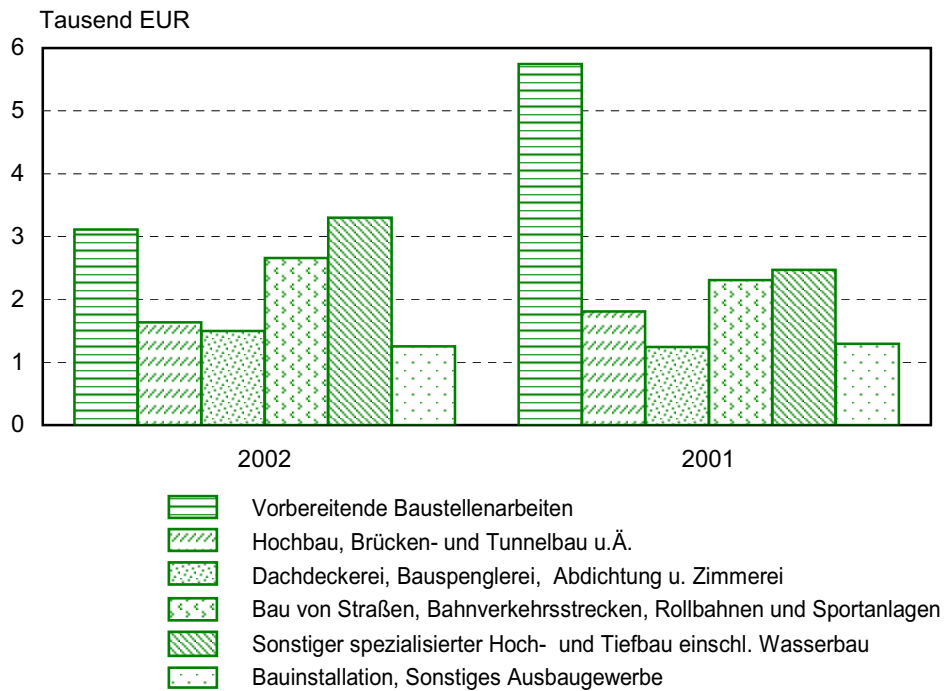
Im Geschäftsjahr 2002 gab es im Ausbaugewerbe 55 Unternehmen mit Mietinvestitionen. Das waren rund 21 Prozent der Unternehmen dieses Bereiches (2001: rund 17 Prozent). Der Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen, die fast ausschließlich Ausrüstungen waren, betrug dabei über 3 Millionen EUR. Das waren 11 Prozent mehr als 2001.

1. Investitionsanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten im Baugewerbe nach Wirtschaftszweigen



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					im Verhältnis zum Umsatz
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon			je Beschäftigten	
						Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
						mit	ohne				Bauten
Anzahl	1 000 EUR					EUR	%			
2 001										
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	408	357	1 664 288	42 241	1 537	780	39 924	2 043	2,5
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	303	260	866 919	15 885	981	21	14 883	1 294	1,8
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	711	617	2 531 208	58 127	2 518	801	54 807	1 763	2,3
2002										
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	7	23 106	1 189	12	-	1 177	3 113	5,1
45.2	Hoch- und Tiefbau	316	256	1 367 526	33 532	3 163	200	30 169	2 098	2,5
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	187	149	740 496	14 474	1 544	181	12 750	1 634	2,0
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	91	68	403 959	8 362	1 350	178	6 834	1 810	2,1
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	71	59	219 714	2 850	194	2	2 654	985	1,3
45.21.3-45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6-45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohr- und Kabelleitungstiefbau	25	22	116 823	3 262	-	-	3 262	2 420	2,8
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtung u. Zimmerei	34	26	85 636	1 710	126	-	1 585	1 498	2,0
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	24	20	59 230	1 161	1	-	1 160	1 489	2,0
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	2	2	.	.	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	4	.	.	.	.	.	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	55	45	324 446	9 884	467	-	9 417	2 657	3,0
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	52	42	310 706	8 232	462	-	7 770	2 355	2,6
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	3	3	13 740	1 653	5	-	1 647	7 377	12,0
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	40	36	216 947	7 463	1 026	19	6 418	3 301	3,4
45.25.4	darunter Gerüstbau	2	2	.	.	.	.	.	.	.
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	325	263	1 390 632	34 721	3 175	200	31 346	2 122	2,5

1) Stand Dezember

Noch: 1. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen							
		insgesamt	darunter mit Investitionen		insgesamt	davon				je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz	
						Grundstücke		Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR			%
						mit	ohne					
Bauten		1 000 EUR		EUR		%						
Anzahl												
45.3	Bauinstallation	178	151	570 890	9 961	642	122	9 196	1 328	1,7		
45.31	Elektroinstallation	88	75	263 661	6 347	384	50	5 913	1 599	2,4		
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	13	11	24 937	445	-	-	445	1 149	1,8		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	72	60	261 846	2 434	50	-	2 385	841	0,9		
45.34	Sonstige Bauinstallation	5	5	20 446	735	209	72	454	2 939	3,6		
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86	56	172 124	3 205	606	313	2 286	1 058	1,9		
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	7	4	14 742	90	3	-	86	377	0,6		
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	14	9	27 767	766	99	-	668	1 996	2,8		
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausrüstung	19	13	45 869	630	10	-	620	946	1,4		
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	11	7	24 915	201	-	-	201	523	0,8		
45.43.3	Estrichlegerei	6	4	15 572	222	-	-	222	985	1,4		
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei u. -kleberei	1	1	.	.	.	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.43.6	Raumausrüstung o.a.S.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerberbe	46	30	83 747	1 719	494	313	912	987	2,1		
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	46	30	83 747	1 719	494	313	912	987	2,1		
45.44.2	Glasergerberbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.45	Baugewerbe a.n.g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	264	207	743 015	13 166	1 249	435	11 482	1 251	1,8		
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	589	470	2 133 646	47 887	4 423	635	42 828	1 534	2,2		

1) Stand Dezember

2. Unternehmen, Umsatz und Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen ¹⁾		Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen						
	insge- samt	darunter mit Investi- tionen		insge- samt	davon			Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz
					Grundstücke		Bauten			
					mit	ohne				
Anzahl		1 000 EUR						EUR	%	
Bauhauptgewerbe										
20 - 49	223	170	537 819	10 787	283	2	10 502	1 516	2,0	
50 - 99	72	66	433 941	12 785	1 116	19	11 649	2 684	2,9	
100 - 199	25	23	310 873	8 674	1 332	178	7 164	2 641	2,8	
200 - 299	3	2	.	.	.	.	.	.	.
300 - 399	2	2	.	.	.	.	.	.	.
400 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-	.	
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	325	263	1 390 632	34 721	3 175	200	31 346	2 122	2,5	
Ausbaugewerbe										
20 - 49	208	160	404 075	7 034	293	324	6 417	1 126	1,7	
50 - 99	46	37	236 796	2 944	594	-	2 350	971	1,2	
100 - 199	9	9	.	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	264	207	743 015	13 166	1 249	435	11 482	1 251	1,8	

1) Stand Dezember

3. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men ¹⁾	Be- schäf- tigte am 30.9.	Bruttolohn und -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			je Be- schäf- tigten
					ins- gesamt	davon		
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ²⁾	
		Anzahl	1 000 EUR			EUR		
2001								
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	408	20 681	419 791	1 670 881	1 638 958	31 923	80 793
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	303	12 280	227 034	.	.	866 919	70 596
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	711	32 961	646 826	X	X	X	X
2002								
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	382	7 241	26 159	23 040	3 119	68 479
45.2	Hoch- und Tiefbau	316	15 983	336 071	1 433 380	1 407 304	26 076	89 682
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	187	8 860	181 554	775 173	761 525	13 648	87 491
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	91	4 620	96 069	416 283	410 232	6 051	90 105
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	71	2 892	55 094	231 262	228 705	2 557	79 966
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohr- und Kabellleitungstiefbau	25	1 348	30 390	127 628	122 588	5 040	94 680
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtung u. Zimmerei	34	1 142	21 341	85 458	84 794	664	74 832
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	24	780	14 499	60 790	60 500	291	77 937
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	.	.	.	.	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	55	3 720	79 666	352 190	343 879	8 311	94 675
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	52	3 496	74 708	336 612	328 448	8 164	96 285
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	3	224	4 958	15 579	15 431	147	69 547
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	40	2 261	53 511	220 559	217 106	3 453	97 549
45.25.4	darunter Gerüstbau	2	.	.	.	.	.	.
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	325	16 365	343 313	1 459 539	1 430 344	29 196	89 187

1) Stand Dezember - 2) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

Noch: 3. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Baugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- neh- men ¹⁾	Be- schäf- tigte am 30.9.	Bruttolohn und -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			je Be- schäf- tigten
					ins- gesamt	davon		
						Jahresbau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ²⁾	
		Anzahl	1 000 EUR			EUR		
45.3	Bauinstallation	178	7 499	142 360	.	.	570 890	76 129
45.31	Elektroinstallation	88	3 968	73 116	.	-	263 661	66 447
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	13	387	7 724	.	.	24 937	64 438
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	72	2 894	57 059	.	.	261 846	90 479
45.34	Sonstige Bauinstallation	5	250	4 462	.	.	20 446	81 786
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86	3 029	53 644	.	.	172 124	56 825
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	7	238	4 415	.	.	14 742	61 939
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	14	384	7 012	.	.	27 767	72 310
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	19	666	12 119	.	.	45 869	68 872
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	.	.	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	11	384	7 204	.	.	24 915	64 883
45.43.3	Estrichlegerei	6	225	3 814	.	.	15 572	69 208
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei u. -kleberei	1	.	.	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	.	.	-	-
45.43.6	Raumausstattung o.a.S.	1	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerberbe	46	1 741	30 098	.	.	83 747	48 103
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	46	1 741	30 098	.	.	83 747	48 103
45.44.2	Glasergerberbe	-	-	-	.	.	-	-
45.45	Baugewerbe a.n.g.	-	-	-	.	.	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	.	.	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g.	-	-	-	.	.	-	-
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	.	.	-	-
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	264	10 528	196 005	.	.	743 015	70 575
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	589	26 893	539 317	X	X	X	X

1) Stand Dezember - 2) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

4. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten- größenklassen	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte am 30.9.	Bruttolohn und -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			
				ins- gesamt	davon		je Be- schäf- tigten
					Jahres- bau- leistung	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Umsatz aus Handels- ware ²⁾	
Anzahl		1 000 EUR			EUR		
Bauhauptgewerbe							
20 - 49	223	7 113	143 358	547 460	538 306	9 154	76 966
50 - 99	72	4 763	104 302	448 963	438 242	10 721	94 261
100 - 199	25	3 284	69 151	347 557	339 756	7 801	105 833
200 - 299	3	.	.	.	.	.	.
300 - 399	2	.	.	.	.	.	.
400 - 499	-	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	325	16 365	343 313	1 459 539	1 430 344	29 196	89 187
Ausbaugewerbe							
20 - 49	208	6 244	113 739	.	.	404 075	64 714
50 - 99	46	3 033	57 110	.	.	236 796	78 073
100 - 199	9	.	.	.	.	.	.
200 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	264	10 528	196 005	.	.	743 015	70 575

1) Stand Dezember - 2) im Ausbaugewerbe Gesamtumsatz

**5. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2002 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
		insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt	davon	
					Gebäude und bebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
Anzahl		1 000 EUR				
2001						
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	408	88	8 677	39	8 637
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	303	53	3 084	174	2 910
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	711	141	11 761	213	11 547
2002						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	9	3	512	-	512
45.2	Hoch- und Tiefbau	316	58	5 789	-	5 789
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	187	33	3 491	-	3 491
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	91	12	1 292	-	1 292
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	71	12	568	-	568
45.21.3-45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	-	-	-	-	-
45.21.6-45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohr- und Kabelleitungstiefbau	25	9	1 630	-	1 630
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtung u. Zimmerei	34	8	410	-	410
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	24	4	92	-	92
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	2	2	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	2	.	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	55	10	643	-	643
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	52	9	.	.	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	3	1	.	.	.
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	40	7	1 245	-	1 245
45.25.4	darunter Gerüstbau	2	-	.	.	.
45.1-45.2	Bauhauptgewerbe	325	61	6 300	-	6 300

1) Stand Dezember

Noch: 5. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
		insgesamt	darunter mit Mietinvestitionen	insgesamt	davon	
					Gebäude und bebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
Anzahl		1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	178	40	2 822	100	2 723
45.31	Elektroinstallation	88	19	1 293	-	1 293
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	13	1	.	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	72	18	1 413	100	1 314
45.34	Sonstige Bauinstallation	5	2	.	.	.
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	86	15	595	0	595
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	7	1	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	14	1	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	19	4	198	-	198
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	11	1	.	.	.
45.43.3	Estrichlegerei	6	2	.	.	.
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei u. -kleberei	1	-	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung o.a.S.	1	1	.	.	.
45.44	Maler- und Glasergerberbe	46	9	320	0	320
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	46	9	320	0	320
45.44.2	Glasergerberbe	-	-	-	-	-
45.45	Baugewerbe a.n.g.	-	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe a.n.g.	-	-	-	-	-
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
45.3-45.5	Ausbaugewerbe	264	55	3 417	100	3 318
45.1-45.5	Baugewerbe insgesamt	589	116	9 718	100	9 618

1) Stand Dezember

**6. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen in Unternehmen des Baugewerbes
2002 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Beschäftigten- größenklassen	Unternehmen ¹⁾		Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen		
	insgesamt	darunter mit Miet- investitionen	insgesamt	davon	
				Gebäude und bebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
Anzahl		1 000 EUR			
Bauhauptgewerbe					
20 - 49	223	39	2 414	-	2 414
50 - 99	72	12	1 912	-	1 912
100 - 199	25	9	1 801	-	1 801
200 - 299	3	1	.	.	.
300 - 399	2	-	.	.	.
400 - 499	-	-	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	325	61	6 300	-	6 300
Ausbaugewerbe					
20 - 49	208	37	1 572	100	1 472
50 - 99	46	13	1 182	-	1 182
100 - 199	9	5	.	.	.
200 und mehr	1	-	.	.	.
Insgesamt	264	55	3 417	100	3 318

1) Stand Dezember

Absender / Telefon:

Bitte als
Postkarte
freimachen

Bitte übersenden Sie **zusätzlich**:

- Statistisches Jahrbuch Thüringen,
Ausgabe 2002,
zum Preis von 20 EUR
- Gemeindezahlen für Thüringen,
Ausgabe 2002,
zum Preis von 10 EUR
- Gemeindeverzeichnis für alle Gemeinden
Deutschlands, Stand: 31.12.2001, CD-ROM,
zum Preis von 98 EUR

sowie kostenlos:

- Verzeichnis der Veröffentlichungen 2003

**Thüringer Landesamt
für Statistik
Postfach 90 01 63**

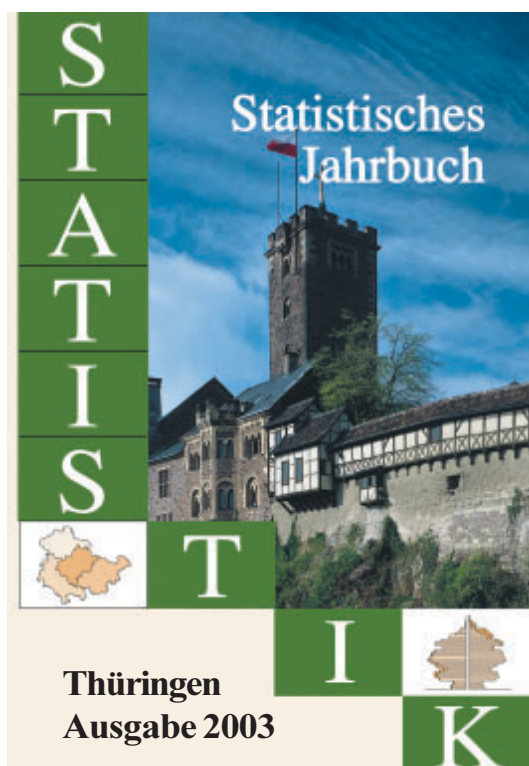
99104 Erfurt

Ab Oktober 2003 lieferbar: Statistisches Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 2003

Umfang: 591 Seiten mit farbiger Übersichtskarte Thüringens, Kreisübersichtskarte,
35 graphischen Schaubildern, 10 territorialen Gliederungskarten

Format: DIN A5

Pappband: 20 EUR zuzüglich Versandkostenanteil
ISSN 1431-0619 ISBN 3-936829-00-4



Das Statistische Jahrbuch liegt jetzt im 11. Jahrgang vor.

Es enthält im Wesentlichen Daten des Jahres 2002 in Verbindung mit Vergleichsdaten der vorangegangenen Jahre. Neben den Landesdaten sind in vielen Fällen für das aktuelle Jahr die Ergebnisse der kreisfreien Städte und der Landkreise enthalten. Das Jahrbuch informiert zusammenfassend über geographische und meteorologische Verhältnisse sowie über Gebiete wie Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wirtschaft, Verkehr, Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, öffentliche Finanzen, Löhne und Gehälter, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umweltschutz und Wahlen.

Damit wird das breite Spektrum Statistischer Fachberichte durch ein Kompendium über Sachgebiete und Zeithorizonte hinweg komplettiert.

Neu unter anderem:

- Bauabgänge (Landes- und Kreisergebnis)
- Ein-/Auspendler 1999 bis 2002 nach Bundesländern
- Kapitel VIII erweitert um den Abschnitt „Dienstleistungen“
- Ausgewählte Daten der Bundesländer

*Aktuelle
Informationen
vom*

**Thüringer
Landesamt
für Statistik**

Europaplatz 3
99091 Erfurt

Telefon
0361 37-84642/84647

Telefax
0361 37-84699

Internet
<http://www.tls.thueringen.de>

E-Mail
auskunft@tls.thueringen.de

Bestellkarte für Jahrbuch, Ausgabe 2003

Bestell-Nr. 40 101: _____ Exemplar(e) als Buch á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 57 002: _____ Exemplar(e) als CD-ROM á 20,00 EUR

Bestell-Nr. 40 102: _____ Exemplar(e) Buch und CD-ROM á 32,70 EUR

Versandkosten werden gesondert berechnet.

Datum / Unterschrift